

**Schulinternes Curriculum im Schulfach Politik/Wirtschaft in den Klassen 8 und 9 (G8)**

In der Klasse 9 muss der Schwerpunkt auf der staatsbürgerlich-politischen Bildung liegen.

*Die kursiv geschriebenen Themen können in 8 (bzw. in 9 nur danach) unterrichtet werden!*

Problemfelder	Inhaltsfeld	Thema und themat. Aspekte	Sachkompetenz	Methodenkompetenz	Urteilskompetenz	Handlungskompetenz	Lehrwerksbezug (FLOREN 7/8 u. 9)
---------------	-------------	---------------------------	---------------	-------------------	------------------	--------------------	----------------------------------

PF P1:

IF 7:

**Verfassung, Institutionen, Parteien und Wahlen in der Bundesrep. Deutschland**

Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie	Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie	- Was ist Politik? - Staats-, Herrschaftsformen - Entstehung der BRD, Teilung, Einheit - Verfassung des GG, Verfassungsprinzipien	S1: legen das Konzept d. Verfassungsstaats u. der Prinzipien des GG differenziert dar, auch S4 (Sozialstaatsprinzip)	M1: Def.u.Anwendung v.Fachbegriffen M2: Auswählen u. Analysieren v. Informationen aus neuen Medien	U1: diskutieren problemorientiert über die Bedeutung von Wertorientierungen u. begr. d.eigenen Standpkt. U2: beurteilen versch. pol., ges. Interessen hinsichtl. Wertmassstäbe, Verallgemeinerbarkeit, Geltung	H3: erstellen Medienprodukte (zB Plakate) zu polit. Sachverhalten	<b>7/8</b> , Kap. 5 (Demokratie) <b>9</b> , Kap. 11 (Menschenrechte)
		- polit. Institutionen und ihre Bedeutung im Regierungssystem	S2: erkl. Funktion u. Bedeutung v.Institutionen im demokr. System	M2: nutzen neuer Medien für Recherche	U8: unterscheiden die verschiedenen Politikdimensionen	H3: erstellen Medienprodukte (zB Plakate) zu polit. Sachverhalten	<b>7/8</b> , Kap. 6, 3. (Staatsorgane)
		- Bedeutung der polit. Parteien, auch des polit. Extremismus	S2: erkl. Funktion u. Bedeutung v.Institutionen im demokr. System S3: erl. Urs., Erscheinungsformen u.Abwehrmögl. zu polit. Extremismus u. Fremdenfeindlichkeit	M2: nutzen neuer Medien für Recherche M3: präsentieren Ergebnisse zielgruppenorientiert u.strukturiert M4: nutzen versch. Visualisierungs- u. Präsentationstechniken (auch neuer Medien) sinnvoll M6: Pro-Contra-Debatte	U3: formulieren angemessene u. konstruktive Kritik sowie Alternativen, zeigen multiperspektivische Zugänge auf u. entwickeln Lösungsoptionen U6: reflektieren medial vermittelte Botschaften u. beurteilen diese auch mit Blick auf dahinter liegende Interessen	H1: vertreten die eig. Position auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen in angemessener Form ... H2: erkennen andere Positionen ... u. bilden diese - ggfs. probeweise - ab (Perspektivwechsel)	<b>9</b> , Kap. 8 (Parteien) <b>9</b> , Kap. 11 (Extremismus)
		- Wahlen als demokrat. Legitimation	S2: erkl. Funktion u. Bedeutung v.Wahlen im demokr. System	M5: wenden ausgewählte Fachmethoden an: Wahlanalyse	U6: reflektieren medial vermittelte Botschaften (Wahlanalysen) u. beurteilen diese		<b>7/8</b> , Kap. 6, 1.u.2. (Bundestagswahlen)

Problemfelder	Inhaltsfeld	Thema und themat. Aspekte	Sachkompetenz	Methodenkompetenz	Urteilskompetenz	Handlungskompetenz	Lehrwerksbezug (FLOREN 7/8 u. 9)
		- Zusammenarbeit der polit. Institutionen im demokrat. Regierungssystem	S1-S4 s.o. (Anwendung)	Planspiel zur Bundesgesetzgebung M6: sachgerechte polit. Argumentation Pro-Contra-Debatte	U1: s.o., U2: s.o., U3: s.o. U4: entw. unter Rückgriff auf selbstst. begr. Argumentieren einen rationalen Standpkt., wählen Handlungsalternativen in pol. Entscheidungssituationen u. legen den Verantwortungsgehalt der getroffenen Entscheidung dar U7: prüfen benutzte Kriterien u. Sachverhalte durch neue Inf. u. Gesichtspkte., erweitern Detailurteile zu einem Gesamturteil u. reflektieren den gesamten Prozess der Urteilsbildung U8: unterscheiden in einem polit. Entscheidungsfall die versch. Politikdimensionen	H1: vertreten die eig. Position auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen in angemessener Form ... H2: erkennen andere Positionen ... u. bilden diese - ggfs. probeweise - ab (Perspektivwechsel) H9: werben argumentativ um Unterstützung für eigene Ideen	(Anwendung 7/8, Kap. 6, 3.)
		- Fachexkursion nach Berlin	S1-S4 s.o. (Anwendung)	M6 s.o.	U1, U3, U7 s.o. (Anwendung)	H1, H2, H9 s.o. (Anwendung)	

**Bearbeitung aktueller Politik**

	(je aktuelles Thema, nach vorheriger Ankündigung, von S. vorzubereiten für ca. 15 Min.)	begreifen, was überh. ein <u>polit.</u> Thema ist; überblicksartige Kenntnis von Politikfeldern u. polit. Problemen, die sonst im Unterricht völlig unberücksichtigt bleiben müssten	fragenorientiertes, kriteriengeleitetes Herangehen, Kurzvorträge formulieren und zielgruppenorientiert präsentieren (M3), überprüfen des eig. Lernens (Selbstvergewisserung)	U1-U8	H2 s.o.	
--	---	--	--	-------	---------	--

Problemfelder	Inhaltsfeld	Thema und themat. Aspekte	Sachkompetenz	Methodenkompetenz	Urteilskompetenz	Handlungskompetenz	Lehrwerksbezug (FLOREN 7/8 u. 9)
<b><u>Arbeitswelt im Wandel</u></b>							
<b>PF P2, PF Ö5:</b>	<b>IF 9:</b>						
Wirtschaft und Arbeit; Arbeit u. Beruf in einer sich verändernden Industrie-, Dienstleistungs- und "Informations"-gesellschaft	Strukturwandel v. Unternehmen u. Arbeitswelt ... Berufswahl u. Berufswegplanung ...	- Strukturen u. Entwicklungstendenzen d. Wirtschaftssektoren u. d. Arbeitsmarktes - Beschäftigungschancen für Frauen - Berufswahlfragen	erl. Wandlungen der wirtsch. Strukturen S6: erl. Mgl. u. Probl. d. Marktwirtschaft S8: analysieren Bed. u. Herausfordergn. d. Globalisierungsprozesses für Arbeit in D S9: erl. Bed. v. Qualifikationen a. d. Arbeitsmarkt S10: legen Wege, Chancen u. Risiken der unt. Selbstständigkeit dar S11: beschr. Chancen u. Risiken neuer Technologien	[hier nur kurze unterrichtl.-themat. Vorbereitung in Zus'arb.m. ausserunt. Berufsorientierung der Schule (BIZ, Krupp-Stiftung, Girl's Day etc.) im Hinblick auf das Berufspraktikum in der Jgst. 10] M2 / M5 Medien-Recherchen, Tabellen-Auswertungen	U5: reflektieren wirtschaftl. Entscheidgn. u. analysieren diese hinsichtl. ihrer ökon. "Rationalität", ihrer Gemeinwohlverpflichtung, ihrer Wirksamkeit sowie ihrer Folgen u. entwerfen dazu Alternativen U6: reflektieren medial vermittelte Botschaften u. beurteilen diese auch mit Blick auf dahinter liegende Interessen	H5: stellen ihre eig. Fähigkeiten u. Interessen im Spannungsfeld ges. Anforderungen hinsichtl. d. anstehdn. Berufswahl/-orientierg. dar u. bereiten entspr. Entscheidungen (i. d. R. für die Praktikumsstelle) vor	9, Kap.2 (Arb'welt) 9, Kap.3 (Untern.)

<b><u>Wirtschaftssystem "Soziale Marktwirtschaft"</u></b>							
<b>PF Ö8:</b>	<b>IF 8:</b>						
Soziale Marktwirtschaft - Herausforderungen durch Internationalisierung	Grundlagen des Wirtschaftsgeschehens Markt u. Marktprozesse zw. Wettbewerb u. Konzentration Soziale Marktwirtschaft u. ihre Herausforderungen durch die Globalisierung	- Idealsysteme FMW gegen ZWV - Konzept (Idee) der SMW: Rolle des Staates, Sicherung des Wettbewerbs, Sinn für Verbraucher, Sozialprinzip	S6: erl. d. Grundprinzipien, Mgl. u. Probl. d. MW S4: erl. Sozialstaatsprinzip ... S7: untersch. zw. qual. u. quant. Wachstum u. erl. Konzept d. nachhalt. Entwicklung S8: analys. Bed. u. Herausfordergn. d. Globalisierungsprozesses f. d. Wirtschaftsordnung in D	M1: Def. u. Anwendg. v. Fachbegriffen M7: führen grundlegende Operationen der Modellbildung (zB Wirkreislauf, Wi-systeme) durch	U1: disk. probl'orient. Wertorientierungen U3: formulieren Kritik, Alternativen und multiperspektivische Zugänge U5: reflektieren wirtschaftl. Entscheidgn. u. analysieren diese hins. ihrer ök. "Rat.", Gemeinwohlverpfl., Wirksamkeit sowie ihrer Folgen u. entwerfen dazu Alternativen	H7: besitzen die Fähigkeit, eigene Rechte und Beteiligungsangebote wahrzunehmen und mit anderen gemeinsame Lösungswege zu erproben	7/8, Kap.3 (Markt) 9, Kap.4 (SMW) 9, Kap.5 (Soz'staat) 9, Kap.6 (Ungl.) 9, Kap.7 (Globalis.)

Problemfelder	Inhaltsfeld	Thema und themat. Aspekte	Sachkompetenz	Methodenkompetenz	Urteilskompetenz	Handlungskompetenz	Lehrwerksbezug (FLOREN 7/8 u. 9)
---------------	-------------	---------------------------	---------------	-------------------	------------------	--------------------	----------------------------------

<b><u>Internationale Politik</u></b>							
PF 8, PF 3:	IF 14:						
Sicherung des Friedens u. Verfahren der Konfliktlösung; Chancen u. Probleme der Internationalisierung und Globalisierung	- Europa: Entwicklungen, Erwartungen u. akt. Probleme - ökon., polit.u.kulturelle Folgen v.Globalisierungsprozessen an Hand ausgewählter Beispiele - globale Vernetzung und die Rolle der Medien	- internat.Zusammenarbeit: Das Bsp.d.EU - kollektive Sicherheit? UNO - "neue Kriege", Terrordrohung - Globalisierung: Bedrohung oder Chance?	S12: erörtern Entw., Chancen u.ztr.Probl.d.EU an ausgew. Bspln. S11: erl.am Bsp. eines Konfliktes Grundlagen der Friedens- und Sicherheitspolitik S8: analys.Bed.u.Herausforderungen d. Globalisierungsprozesses f. Ind.- u. Entw.-staaten	M2: Daten-Recherche Konfliktanalyse M6: Pro-Kontra-Debatte	U2: beurteilen versch. wi.,pol.,ges.Interessen hinsichtl.Wertmassstäbe, Verallgemeinerbarkeit u.universeller Geltungsmöglichkeit kriterienorientiert U3: entwickeln Lösungsmöglichkeiten f.begrenzte Problemkonstellationen u. Konflikte U6:reflektieren medial vermittelte Botschaften u.beurteilen diese auch mit Blick auf dahinter liegende Interessen	H2: erkennen andere Positionen, die mit ihrer eigenen od. einer angenommenen konkurrieren, u.bilden diese - ggfs. probeweise - ab (Perspektivwechsel)	9, Kap. 10 (Europa) . 9, Kap. 12, 1.,2. (UNO) 9, Kap. 12, 3. (Terror) . 9, Kap. 7 (Globalisierung)

<b><u>Umwelt</u></b>							
PF P4, PF Ö7:	IF 10:						
Ökologische Herausforderungen für Politik und Wirtschaft; Verhältnis zw. Ökonomie u. Ökologie	quantitatives versus qualitatives Wachstum, das Prinzip des nachhaltigen Wirtschaftens	- Droht die Klimakatastrophe? - Nachhaltig produzieren und konsumieren	S7: untersch.zw.qual.u.quant.Wachstum u.erl. Konzept d.nachhaltig. Entwicklung S11: beschr. Chancen u.Risiken neuer Technologien f.Pol.,Wi.,Ges.	Mind-Mapping	U5: reflektieren wirtschaftl.Entscheidgn.u. analysieren diese hins. ihrer ök."Rat.", Gemeinwohlverpfl.,Wirksamkeit sowie ihrer Folgen u. entwerfen dazu Alternativen	H8: setzen sich mit konkreten Aktionen u. Massnahmen f.verträgliche Lern- u.Lebensbedingungen in Schule u. Nahbereich ein H3: erstellen Medienprodukte u. setzen sie intentional ein	7/8, Kap. 9 (Umwelt u. Nachhaltigkeit)